

Ethikcodex

Die Mitglieder des Schweizer Optikverbandes (heute OPTIKSCHWEIZ) haben an ihrer 111. Generalversammlung vom 12. Juni 2016 folgende berufsethischen Regeln verabschiedet und als moralische Grundlage beruflichen Verhaltens bekräftigt:

- Das Sehen, die Sicherheit und die Gesundheit des visuellen und des allgemeinen körperlichen Systems der Kunden / Patienten haben oberste Priorität.
- Die Beratung der Kunden / Patienten und das Erbringen von Dienstleistungen sowie der Verkauf von Produkten erfolgt nach nachweislichem Bedarf.
- Die Würde, die Integrität, die Rechte sowie die Vertraulichkeit über Kunden / Patienten werden jederzeit gewährleistet.
- Fortbildung und adäquate Verfahren halten die Qualität im Angebot der augenoptischen Produkte und optometrischen Dienstleistungen auf dem aktuellen Stand der Wissenschaft und Technik.
- Die Qualität der Produkte und Dienstleistungen ist nachvollziehbar und ehrlich.
- Das Einhalten von Kompetenzgrenzen im Fachbereich und das Befolgen gesetzgeberischer Vorschriften werden garantiert.
- Die einvernehmliche interdisziplinäre Zusammenarbeit mit der Fachärzteschaft und weiteren Fachspezialisten wird im Kunden- und Patienteninteresse gefördert und gepflegt.
- Unabhängig von Herkunft, Rasse, Geschlecht, sozialem Status und Religion werden alle Kunden / Patienten gleich betreut.

Olten, 12.6.2016